



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Sozialamt	18.10.2022	2022/311

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	14.11.2022
Kreistag	öffentlich	05.12.2022

Tagesordnungspunkt 3

Förderung einer mobilen Fachberatung für von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und Kinder

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Frauen- und Kinderschutz e.V. Singen auf Förderung der mobilen Fachberatung für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder in Höhe von 14.930,82 EUR für das Jahr 2023 wird nicht zugestimmt.

Historie und Sachverhalt

Das Land förderte in den Jahren 2021 und 2022 Modellprojekte zur Erprobung von mobilen Teams der Fachberatungsstellen gegen häusliche Gewalt, um die Beratungsstruktur während der Coronapandemie sicherzustellen. Ziel war es, durch eine Projektförderung den Aufbau von Außenstellen bzw. die Beratung von mobilen Teams in angemieteten Räumen durch bereits etablierte Beratungsstellen, modellhaft zu erproben. Es sollte eine deutliche Verbesserung der ambulanten Versorgung von gewaltbetroffenen Frauen, Mädchen und Jungen in Baden-Württemberg während der Coronapandemie, insbesondere in ländlichen, bisher unterversorgten Regionen, angestrebt werden (Anlage 1).

Auf Grundlage dieses Förderprojekts richtete der Frauen- und Kinderschutz e.V. Singen zum 1. Januar 2021 eine Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt im westlichen Hegau ein. Die Kosten für die 20 % Stelle wurden in vollem Umfang vom Land getragen.

Da das Land für das Jahr 2023 nur noch 50 % der Kosten trägt, beantragt der Frauen- und Kinderschutz Hegau e.V. die Übernahme der Restkosten in Höhe von 14.930,82 EUR durch den Landkreis (Anlage 2).

Das Sozialdezernat schlägt aus folgenden Gründen die Ablehnung der beantragten Zuschussgewährung für eine mobile Beratung, die nur den westlichen Hegau umfasst, vor:

Beratung und Unterstützung bei häuslicher Gewalt ist unbestritten eine wichtige sozialpolitische Aufgabe. Der Landkreis fördert und unterstützt daher seit Jahren folgende Einrichtungen und Dienste:

- Fachberatungsstelle für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und Mädchen, die vom Frauen- und Kinderschutz e.V. (Frauenhaus Singen) betrieben wird.
- Beratungsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen in Not.
- Frauenhaus der AWO in Konstanz
- Frauenhaus des Diakonischen Werkes in Radolfzell
- Frauenhaus des Frauen- und Kinderschutz e.V. in Singen

Für das Jahr 2022 beläuft sich die Förderung auf insgesamt rund 655.000 EUR.

Mobiles bzw. dezentrales arbeiten ist grundsätzlich auch ein geeignetes Mittel um den Zugang zu einer Beratung zu erleichtern. Sie kann dazu beitragen, die Versorgung gewaltbetroffener Frauen zu verbessern. Nach den Leistungsbeschreibungen der Fachberatungsstellen des Frauen- und Kinderschutz e.V. und des Vereins Frauen helfen Frauen arbeiten diese bereits mobil d.h. im Bedarfsfall werden Beratungen aufsuchend vorgenommen.

Zur Entscheidung, ob und in welchem Umfang im Landkreis Konstanz eine Ausweitung der mobilen Arbeit bzw. eine Dezentralisierung erforderlich und sinnvoll ist, muss aus Sicht der Sozialverwaltung eine Bedarfsklärung erfolgen. Mit dieser sollen Doppelstrukturen aufgedeckt bzw. vermieden werden, da sich im Landkreis Konstanz, wie oben dargestellt, mehrere Träger bzw. Einrichtungen mit dem Thema Gewalt gegen Frauen beschäftigen und bereits vom Landkreis gefördert werden.

Auch hält die Sozialverwaltung im Bedarfsfall ein Gesamtkonzept für den gesamten Landkreis für erforderlich, das ggf. auch regionale Besonderheiten berücksichtigt und das mit allen betroffenen Trägern abgestimmt ist.

Anlagen

Anlage 1 – Beschreibung Modellprojekt des Landes

Anlage 2 – Antrag Frauen- und Kinderschutz e.V.

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe x Selbstverwaltungsaufgabe ↓

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: ... Bezeichnung: ...

... ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
...		